READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Schon wieder eine fünf in Mathe! Tränen schossen in Jonas Augen, als er die Note unter seiner Mathearbeit sah. Okay, er hatte trotz der letzten fünf in Mathe zu wenig für dieses Fach gelernt. Aber jetzt wurde ihm auf einmal schlagartig klar, dass diese Note eine Wiederholung der 10. Klasse für ihn bedeuten würde. Fast schlimmer noch als das: Seine Eltern hatten ihm angedroht, ihn nicht mit in den Urlaub nach Mallorca mitnehmen zu wollen, sollte er sitzen bleiben. Und nun war genau das passiert!

Jonas war stinksauer. Aber seine Mathelehrerin ließ sich von seinen Bitten nicht erweichen. Völlig am Boden zerstört verließ Jonas das Schulgebäude und trat den Heimweg an.

Dort wurden seine schlimmsten Alpträume wahr: Seine Eltern stampften ihn in Grund und Boden aufgrund seiner schlechten Schulleistung. Als Strafe sollte Jonas nicht mit nach Mallorca fliegen, sondern zu seinem Onkel auf den Bauernhof fahren. Dort, so befanden seine Eltern, sollte er durch die anstrengende Arbeit auf dem Bauernhof die nötige Disziplin erwerben, um zukünftig in der Schule besser abschneiden zu können.

Wenige Tage später war es dann soweit. Jonas Eltern verabschiedeten sich gen Mallorca, Jonas hingegen musste in den sauren Apfel beißen und zu seinem Onkel Fritz auf dessen Bauernhof fahren.

Schon der erste Morgen auf dem Bauernhof war für Jonas die Hölle. Aufstehen um 5 Uhr morgens, um die Kühe zu melken, dann nach dem Frühstück Ausmisten des Stalls. Anschließend musste Jonas mithelfen, die Tiere zu füttern.

Doch dann geschah etwas, womit er nicht gerechnet hatte…

Es war gegen zwei Uhr. Die Fütterungszeit für die Tiere war schon vorbei, und Jonas hatte den ganzen Vormittag wie ein Irrer geschuftet. Trotzdem ging er noch einmal in die Scheune, um dort nach dem Rechten zu sehen. Als er die Scheune betrat, hörte er aus einer Ecke seltsame Geräusche. Es klang wie das Stöhnen einer Frau.

Äußerst vorsichtig und behutsam schlich Jonas zu der Pferdebox, aus der die Geräusche kamen. Als er dort ankam, traute er seinen Augen nicht: Seine Kusine Carola, die gerade mal ein Jahr älter war als er, kniete völlig nackt in der Pferdebox unter einem Hengst und lutschte an dessen riesigen Schwanz!

Sofort begann es sich in Jonas Hose zu regen. Seitdem er einmal in einem Freibad ein Heft gefunden hatte, in dem Frauen über und über mit Sperma von Tieren beschmiert waren, war es eine heimliche Fantasie von ihm, ein solches mit Tierwichse beschmiertes Mädchen von Kopf bis Fuß sauber zu lecken. Jonas wusste, dass dies eine äußerst perverse Fantasie war, aber er konnte einfach nicht von diesem Traum lassen – und jetzt schien sein Traum plötzlich Wirklichkeit zu werden!

Schon sah er, wie der Hengstschwanz zu zucken begann. Und schon spritzte die heiße Ficksahne los. Was seine Kusine nicht schlucken konnte, lief ihr schon nach kürzester Zeit aus den Mundwinkeln. Das Sperma tropfte auf ihre wohlgeformten Titten und lief ihren stämmigen Körper hinab. Jonas konnte sich einfach nicht mehr halten. Noch nie hatte er so etwas erlebt und so war es ihm einfach nicht möglich, passiv zuzusehen. Seine Hose beulte sich so stark, dass er gezwungen war, diese auszuziehen.

Nur noch mit Boxershorts bekleidet, betrat er mutig die Pferdebox. Als Carola ihn sah, winkte sie ihn zu sich. Sie zog ihm die Shorts aus und begann nun sofort, seinen Lümmel in den Mund zu nehmen und daran zu schlecken. Gleichzeitig wackelte sie verführerisch mit ihrem Arsch, woraufhin der Hengst sich nicht zweimal bitten ließ und seinen riesigen Schwanz in ihre Rosette bohrte.

Immer tiefer drang der Hengstschwanz in Carola ein. Und mit jedem Stoß des Pferdes drang auch Jonas Schwanz tiefer in ihren Rachen vor. Als der Hengst seinen ganzen 45 cm langen Schwanz in ihr versenkt hatte, hatte sie auch Jonas 17 cm langen Schwanz komplett in ihrem Maul. Sie spürte den einen Schwanz an der Hinterwand ihres Rachens, was ihr fast einen Würgereiz bescherte. Erst recht, als dieser abspritzte und das Sperma von Jonas direkt in ihren Magen gepumpt wurde.

Doch sie schlug sich tapfer und schluckte alles, zumal sie sogleich von anderer Stelle aus abgelenkt wurde: Der Hengst drückte seinen Schwanz ein weiteres Mal tief in ihren After und begann dann, ihren Dickdarm mit seiner heißen Ficksahne zu füllen.

Ströme von Sperma liefen Carola aus dem Mund und aus ihrem Arsch, als sie gleichzeitig von Jonas in ihre Mundfotze und von ihrem Hengst in ihr anales Loch gefickt wurde. Als Jonas in Carolas Maul gekommen war, begann er, ihre Titten zu lecken, die mit Pferdesperma vollgeschmiert waren. Das hatte er sich in seinen Träumen immer vorgestellt, doch die Realität war noch viel besser als seine Träume!

Während Jonas noch damit beschäftigt war, seine Kusine sauber zu lecken, war diese schon damit beschäftigt, ihrem Schäferhund, der sich gerade dazu gesellt hatte, die Penistasche zu streicheln. Schon fuhr dieser sein Glied aus. Carola nahm dieses in die Hand und rieb daran, bis es eine stattliche Größe von 23 cm erreichte. Dann begann sie, an dem Schwanz und seinem Knoten zu saugen, um ihn sich anschließend in ihre heiße Pussy zu führen.

Jonas wurde von dem Bild, das sich ihm bot, total erregt. Ohne zu zögern bohrte er seinen Lümmel in den Arsch seiner Kusine und fickte sie von hinten richtig durch, während der Hund sie gleichzeitig von vorne nahm. Immer wieder klatschten seine Eier gegen den Arsch seiner Kusine und wollüstig rammelte er immer tiefer in ihre immer noch mit Pferdewichse gefüllten Gedärme hinein, bis er endlich in ihr abspritzte.

Ähnlich hart wurde Carola von ihrem Hund genommen, der ihre Fotze mit seinem Knoten weit aufdehnte. Carola stöhnte vor Schmerz, aber auch vor Lust. Sie spürte den Schwanz ihres Schäferhundes tief in sich pochen, als dieser auch schon begann, sich in ihr zu ergießen. Carola fühlte sich komplett mit Sperma ausgefüllt, als der Hund endlich von ihr abließ.

Sofort war Jonas da, um ihre Pussy, aus der das Hundesperma nur so rauslief, sauber zu lecken.

Scheinbar würde diese Strafe zur schönsten, zumindest aber zur geilsten Zeit seines Lebens…